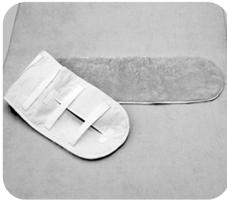


SEGUFIX®-Schaffell-Einlage für SEGUFIX®-Standard



Art. 8012

Bestehend aus:

1 SEGUFIX®-Schaffell-Einlage für SEGUFIX®-Standard

Größen: S / M / L

(entsprechend der Größe der SEGUFIX®-Standard wählen)



Anwendung nur in Kombination mit der
SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt /
Oberschenkelmanschetten

SEGUFIX®-Aufrichter



Art. 8016

Bestehend aus:

1 SEGUFIX®-Aufrichter

Der SEGUFIX®-Aufrichter ist mit einem weißen
Etikett gekennzeichnet und besteht aus einem
Baumwoll-/Zellwollgemisch.

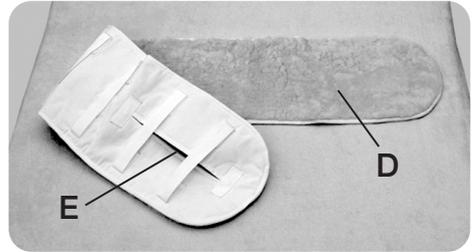


Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Schaffell-Einlage für SEGUFIX®-Standard – Gebrauchsanweisung	2 - 3
SEGUFIX®-Aufrichter – Gebrauchsanweisung	4
Pflegehinweise, Maße	3 - 4
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	5 - 8
Impressum	8

Art. 8012

Verwendungszweck:

- mehr Komfort für den Patienten bei der Lagerung auf dem Bett
- Anwendung nur in Kombination mit der SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt / Oberschenkelmanschetten

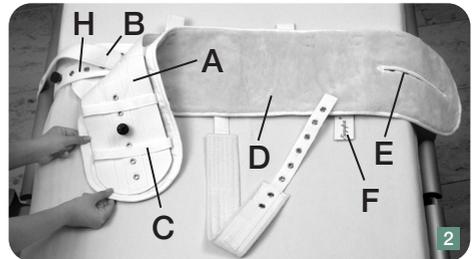
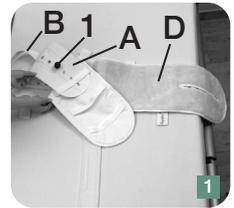


Gebrauchsanweisung für Art. 8012

Die korrekte Anwendung für die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt / Oberschenkelmanschetten finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

Befestigen der SEGUFIX®-Schaffell-Einlage am Bauchgurt der Standard:

- Sockel des Schlosses (1) durch eine der Ösen in den Sockeltaschen am Bauchgurt der Standard stecken. Der Sockel muss bei geschlossenem Bauchgurt in dessen Mitte sein.
- Die Schaffell-Einlage (D) mit dem Fell nach oben so auf den geöffneten Bauchgurt (A) legen, dass der Schlitz (E) auf der Seite mit der rot eingestickten Schlaufe (F) liegt.
- Eine Seite der Schaffell-Einlage umschlagen und den Bauchgurt durch die drei weißen Schlaufen (C) an der Rückseite der Schaffell-Einlage hindurchziehen.
- Nun auch die Seitenbefestigung (B) durch die erste weiße Schlaufe (C) ziehen.
- Die zweite Seite in gleicher Weise befestigen.
- Anschließend kann die Standard gemäß Gebrauchsanweisung angewendet werden.

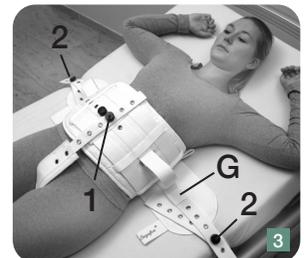


Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 - 8

Lösen der Schaffell-Einlage vom Bauchgurt und Entfernen vom Bett:

Das Öffnen der jeweiligen Schloss-Systeme ist in der Gebrauchsanweisung „Verschluss-Systeme“ beschrieben.

- Zum Lösen das Schloss (1) am Bauchgurt (A) öffnen und die Gurteile vom Sockel ziehen.
- Anschließend die beiden Schösser (2) der Befestigungsgurte (H) öffnen und die Seitenbefestigungen (B) aus den



Schlaufen (G) der Standard ziehen.

- Den Bauchgurt (A) und die Seitenbefestigungen (B) aus den Schlaufen (C) der Schaffell-Einlage (D) herausziehen und die Schaffell-Einlage von der Standard entfernen.

WARNUNG: Vor Benutzung der SEGUFIX®-Schaffell-Einlage die Sicherheitshinweise lesen.

- Kann nicht mit der SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt / Oberschenkelmanschetten Größe XL verwendet werden.
- Die Schaffell-Einlage ist nicht für Klettprodukte geeignet.
- Bei Verwendung der SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt (Bild 3) oder der SEGUFIX®-Standard in Verbindung mit der SEGUFIX®-Schulterhalterung ist ein zusätzliches Schloss zu verwenden.

- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

Artikel	Größe	Länge mm	Breite mm	Gewicht kg
8012	S	960	195	0,20
8012	M	1310	245	0,28
8012	L	1620	245	0,42

Tabelle: ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

Pflegehinweise für Schaffelle:

Bitte unbedingt beachten, dass das Fell nicht zu lange im Wasser ist (nicht einweichen!).

Waschmaschine:

- Waschtemperatur 30 - 40 °C, nicht schleudern, Wollwaschmittel verwenden.

Handwäsche:

- In handwarmem Wasser (30 - 40 °C) mit Wollwaschmittel zügig durchwaschen.
- In klarem, handwarmem Wasser durchspülen und ausschleudern.

Trocknen der Schaffelle:

- Zum Trocknen in den Wäschetrockner oder einfach an einer luftigen Stelle aufhängen.
Wichtig: Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen!
- Bevor das Fell vollständig trocken ist, dieses etwas in Form ziehen und wenn nötig, die Wolle mit einer Stahlbürste leicht durchbürsten.

Positive Eigenschaften von Naturfellen:

- Naturfelle sind hautfreundlich, da sie aus einer ähnlichen Grundsubstanz wie die menschliche Haut bestehen; sie helfen bei empfindlicher und entzündeter Haut.
- Sofortige Aufnahme von Transpirationsfeuchtigkeit und siebenmal schnellere Abgabe an die Luft als Synthetik.
- Als Naturprodukte haben sie eine selbstreinigende Wirkung.
- Naturfell verfügt über „Eigenwärme“ und fühlt sich nie kalt an, die natürliche Atmung der Haut ist gewährleistet.
- Naturfelle sind temperatúrausgleichend und daher für Sommer und Winter geeignet.
- Keine statische Aufladung.

Ärzte empfehlen Naturfelle besonders bei Wundliegen, Allergien, Nervenschmerzen, Nervosität, Kreislaufstörungen, Rheuma, Ischias, Rückenschmerzen und Gliederschmerzen.

Art. 8016

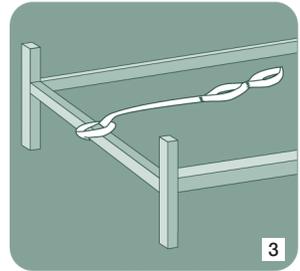
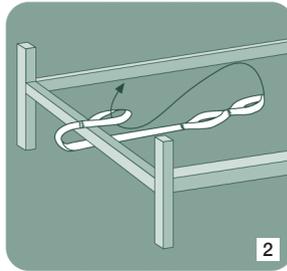
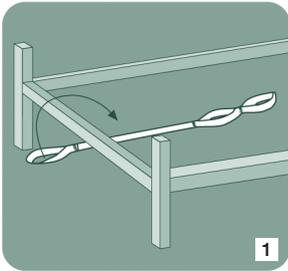
Verwendungszweck:

- zur ergonomischen und wirbelsäulenschonenden Aufrichtung des Oberkörpers



Gebrauchsanweisung für Art. 8016

Befestigen des Aufrichters am Bettrahmen:



Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 - 8

WARNUNG: Vor Benutzung des SEGUFIX®-Aufrichters die Sicherheitshinweise lesen.

Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com / www.segufix-shop.com

Artikel	Gurtlänge mm	Gurtbreite mm	Gewicht kg
8016	1600	48	0,18

Tabelle: ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

Pflegehinweise

SEGUFIX®-Bandagengurte (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.

Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich).

Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich.

Gurte immer trocken lagern.

Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.

Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.

Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.



Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.

SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

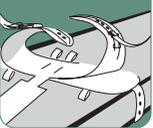
3. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantiansprüche.

4. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

5. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung



Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.

6. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss

maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Patentschlusses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

7. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt/Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge. Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.

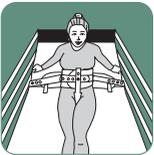
Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

8. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten:

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang: Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52
Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

9. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung). **Achtung:** Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden. Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.



10. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

11. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung

SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Schlösser grün, Steck-



schlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen.
Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen. Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden. Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

12. Warnhinweis Herzschrittmacher



Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden).

Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen Herstellerangaben beachten.

13. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen



In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.

16. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

17. Brenneigenschaft des SEGUFIX®-Bettsystems



Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.

Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.

Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.



18. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

19. Entsorgung

- Kartonagen → Altpapier
- Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
- Unbrauchbare Produkte → Restmüll

20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
https://www.segufix.com/conformity_de.php

21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufenverschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

20. Auflage · 2024-12

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:

<https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf>

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/ Datenträger, auch auszugsweise, nur mit

vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

SEGUFIX®-Bandagen

Das Humane System GmbH & Co. KG
Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0

Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: info@segufix.de

www.segufix.com · www.segufix-shop.com